

Statistik informiert ...

Nr. 126/2008

19. Dezember 2008

Viehbestandserhebung in Schleswig-Holstein und Hamburg im November 2008 Schweinebestände in Schleswig-Holstein weiter rückläufig – Rinderbestände in beiden Ländern leicht verringert

In den landwirtschaftlichen Betrieben Schleswig-Holsteins werden 1,46 Mio. Schweine gehalten, so das Statistiskamt Nord auf Grund der Ergebnisse der repräsentativen Erhebung über die Schweinebestände am 3. November 2008. Des Weiteren wurde durch die Auswertung des Herkunftssicherungs- und Informationssystems Tier (HIT) ein Bestand von 1,18 Mio. Rindern für Schleswig-Holstein und von rund 6 500 Rindern für Hamburg festgestellt.

Mit dem Rückgang der Schweinebestände in **Schleswig-Holstein** um drei Prozent im Vergleich zum Vorjahr bestätigt sich der bereits im Mai festgestellte abnehmende Trend. Am deutlichsten verringerte sich in Jahresfrist die Zahl der Ferkel um 29 000 oder acht Prozent auf nunmehr 339 000 Tiere. Diese Reduzierung korrespondiert mit der Abnahme der Sauenbetriebe, hier gaben im Laufe des Jahres 18 Prozent die Zuchtschweinehaltung auf. Parallel dazu sank auch die Zahl der Zuchtschweine, nämlich um 11 000 (neun Prozent) auf jetzt 111 000 Tiere.

Nach der Umstellung der Rinderbestandserhebung auf die Verwaltungsdatenauswertung wurde zum zweiten Mal ein Ergebnis nach diesem neuen, die Landwirte entlastenden Verfahren erstellt. In Schleswig-Holstein blieb die Zahl der Rinder insgesamt im Vergleich zur Mai-Auswertung fast konstant (minus 0,4 Prozent). Deutlicher verringerte sich jedoch die Zahl der Rinderhaltungen; sie ging in Halbjahresfrist um 1,7 Prozent auf jetzt 9 818 Haltungen zurück. Einen leichten Rückgang verzeichnete darunter auch die Zahl der Milchkuhhaltungen (minus 0,8 Prozent) auf nunmehr 5 559 Haltungen. Diese hielten allerdings mit 373 185 Tieren 3,8 Prozent mehr Milchkühe als noch im Mai. Der Bestand an sonstigen Kühen verringerte sich im gleichen Zeitraum um sieben Prozent auf 51 895 Tiere.

Weiterhin wurden 189 218 Kälber unter einem halben Jahr (plus 8,9 Prozent seit Mai), 168 212 Jungrinder (minus 12,1 Prozent) sowie 293 053 Rinder

b. w.

– Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht –

Statistisches Amt
für Hamburg und Schleswig-Holstein
Anstalt des öffentlichen Rechts

Sitz Hamburg
Standorte: Hamburg und Kiel
Internet: www.statistik-nord.de

D-20457 Hamburg, Steckelhörn 12
Telefon: 040 42831-0, Fax: 040 42831-1700
E-Mail: poststelle@statistik-nord.de

D-24113 Kiel, Fröbelstraße 15-17
Telefon: 0431 6895-0, Fax: 0431 6895-9498
E-Mail: poststelleSH@statistik-nord.de

Vorstand:
Dr. Wolfgang Bick, Dr. Hans-Peter Kirschner

Bankverbindung:
Bundesbank Hamburg
BLZ: 200 000 00
Kontonummer: 20001562

zwischen einem und zwei Jahren (minus 0,9 Prozent) ermittelt. Die Zahl der männlichen Rinder über zwei Jahren blieb mit 11 408 Tieren (plus 0,5 Prozent) stabil.

Durch die Verwaltungsdatennutzung konnten erstmalig auch im November für **Hamburg** Rinderdaten festgestellt werden. Insgesamt hielten 134 Rinderhaltungen 6 518 Tiere, darunter 1 097 Milchkühe (in 24 Haltungen), 1 184 sonstige Kühe (in 93 Haltungen), 790 Kälber, 989 Jungrinder und 1 712 Rinder von ein bis zwei Jahren.

Ansprechpartnerin:

Cora Haffmanns
Telefon: 0431 6895-9306
E-Mail: boden@statistik-nord.de